



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN

... Aus Verantwortung für unsere Stadt ...

Pressemitteilung

FBB: Wer Fakten erfindet, ist ein Lügner

Ach, der liebe Werner Henn. Meldet sich in seiner Eigenschaft als Fraktionschef der SPD zum Neuen Schloß. Und legt los.

Grundtenor: Wer nicht für uns ist, gehört entfernt. Und da ist er sich offensichtlich eins mit seinen sonstigen Kontrahenten von der CDU. Und so muß der arme Jung-Politiker Lars-Stephan Klein von der CDU sein Amt niederlegen, obwohl er gar nicht für die CDU aufgetreten ist, als er die Kommunalpolitik in Bezug auf das Neue Schloß kritisierte, sondern als Vorsitzender des Stadtbilds Südbaden. Sei's drum. Weg mit ihm! Erinnert das nicht irgendwie an Diktaturen?

Und überhaupt die FBB. Die betreibt "Politik aus Eigeninteresse und Gewinnerzielung auf Kosten der Allgemeinheit ..."

Und unterlegt das dann mit Fakten, seinen Fakten. Da soll Martin Ernst, Initiator von "Rettet das Neue Schloß" als Makler beim Verkauf desselben vor 13 Jahren Millionen daran verdient haben. Und jetzt wieder daran verdienen wollen.

Wenn Werner Henn nur ein klein wenig nachgedacht hätte, dann wäre er vielleicht darauf gekommen, daß ein Makler bei einem 2,7-Mio-Euro-Projekt zwar Geld verdient, aber keine Millionen, sondern die branchenüblichen und allseits bekannten 3,0%. Versuchen Sie es jetzt mal mit Nachrechnen und weniger Polemik, lieber Herr Henn.

Und wie soll das mit dem erneuten Verkauf vor sich gehen? Schließlich ist ein Verkäufer nicht gezwungen, sich einen bestimmten Makler zu nehmen, noch einen Makler überhaupt. Versuchen Sie es mal mit dem Lesen von Gesetzestexten oder gar gesundem Menschenverstand statt populistischer Unterstellungen, lieber Herr Henn.

Und letztendlich soll FBB nach Aussagen von Werner Henn auch noch Gelder im Wahlkampf für die Rettung des Neuen Schlosses eingesammelt haben. Und mutmaßt weiter, daß die eingesammelten Gelder zweckentfremdet worden sein könnten.

Nur ist das Erstere eine Erfindung von Ihnen, lieber Herr Henn. Und das Zweite eine strafrechtsrelevante Unterstellung.

Versuchen Sie es mal mit einer öffentlichen Richtigstellung und Entschuldigung im Laufe der kommenden Woche, lieber Herr Henn.

Sonst kann es teuer für Sie werden. Rechtsanwälte und Gerichte kosten halt Geld. Das wollen wir Ihnen ersparen. Eben ... weil Sie doch unser lieber Herr Henn sind.

Marianne H. Raven

Marianne Raven
Pressesprecherin Freie Bürger für Baden-Baden